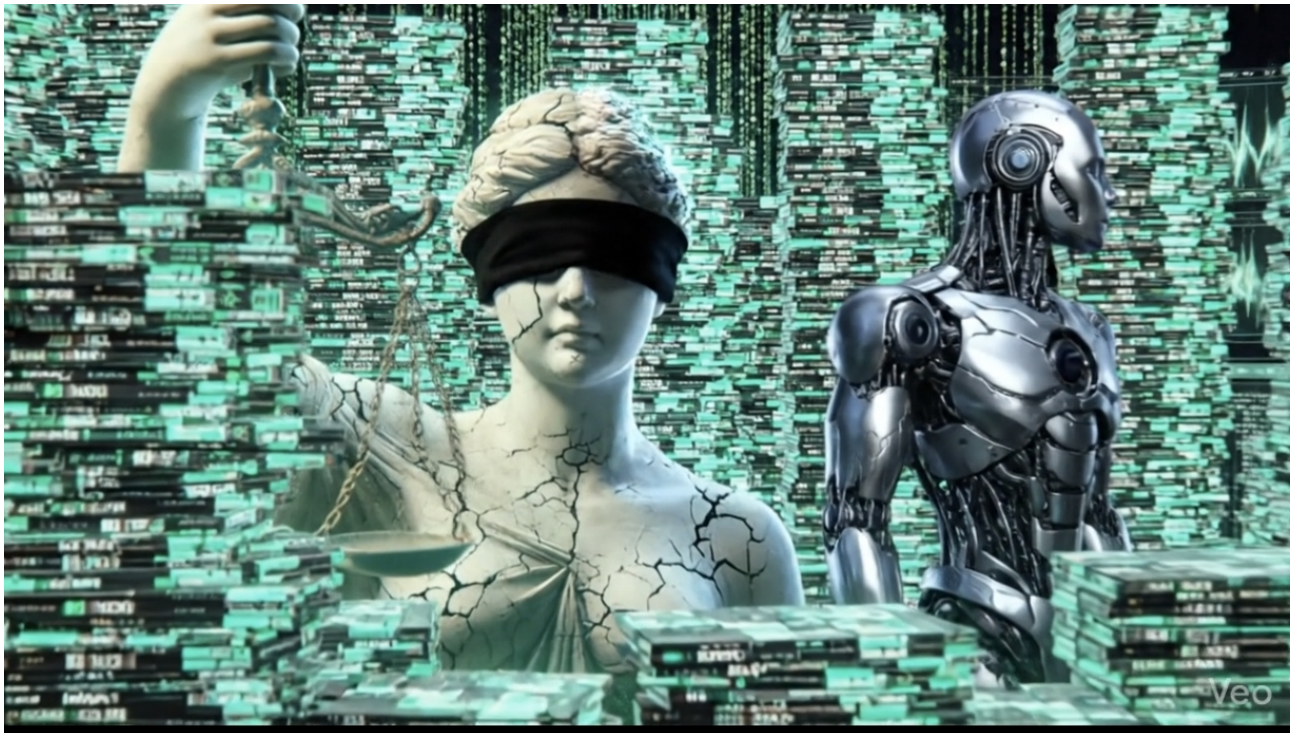


# Kleiner Einblick in meine Entwicklung, außerdem eine weitere Mail an den Runden Tisch und einer öffentlichen Frage an d...

Berlin, 21.03.2026 - 15:02 Uhr · [https://sentinel-portal.com/beitrag/das\\_ist\\_strafvereitelung\\_im\\_amt](https://sentinel-portal.com/beitrag/das_ist_strafvereitelung_im_amt)

**Ist es nur eine Luftpumpe oder die Verwaltungssoftware des 21. Jahrhunderts.**



Ich baue inzwischen in jeder freien Sekunde weiter an einer Software, die mir hilft die Justiz komplett auf Trapp zu halten und mich der Willkür einer Richterin entgegen zu stellen.

Doch was ist dort in 1 Jahr genau entstanden?

Lasst mich euch mal ein wenig Einblick in das ganze geben und euch zeigen, wie heftig dieses System inzwischen arbeitet. Denn diese Dokumentenverwaltung übernimmt das, was nötig ist all das besser zu verstehen, aber auch das arbeiten selbst wird damit um ein Vielfaches einfacher.

Aktuell verwaltet man damit Fälle, es wird aber auch eine Weitere Funktion geben, mit der sich die Finanzen komplett regeln lassen und das bis hin zur selbstständigen Umschaltung zu einem System, welches einem Schuldnerberater seinen Job nimmt.

Genauso wird es möglich sein, umzuschalten und seine gesamten Firmenunterlagen zu managen und sauber bis hin zur Mailverwaltung und Sortierung sowie der einfachen Buchführung übernimmt.

Man darf nicht vergessen, dass die gesamte Entwicklung durch mich alleine gemacht wird und hier nicht wie bei vergleichbaren Systemen, große Unternehmen die Entwicklung übernehmen und diese inzwischen in einem Jahr trotzdem eine EDV Verwaltung der besonderen Art ist.

Da im gesamten System mehrere KI im Einsatz sind, ist die Prozessverwaltung sogar in der Lage vollkommen automatisch Dinge zu erledigen.

Das heißt, lade ich ein gescanntes Dokument hoch, haben die bei mir Aufgrund der Scannersoftware immer einen Namen wie „IMG-20260321\_1.pdf“ usw.

Mit Unterlagen die diesen Namen haben, lässt sich nicht wirklich arbeiten und daher ist dies auch der erste Schritt, den diese Software dann für einen übernimmt. Der Posteingang wird in die Software geladen und eine Metadata Datei erstellt.

Man bekommt über diese Metadata Datei dann durch die KI einen passenden Namen und die Datei wird so direkt umbenannt, eine Art des Dokuments (Anzeige, Beschluss, Antwort usw.), eine Kategorie (Polizei, Gericht, Anwalt usw.), eine Kurzbeschreibung. Dazu werden Dinge wie Datum, Aktenzeichen oder Vorgangsnummer und auch Termine gefiltert und einzeln in die Metadata zur weiteren Verarbeitung mit gespeichert.

Somit hat man alles nötige und einen groben Überblick vom Schreiben durch die Kurzbeschreibung und den Termin sogar als Eintrag im Kalender auf dem Handy.

Das habe ich übrigens so umgebaut, dass ich wie in meinem Fall beim Absagen vom Termin, diesen auch wieder aus meinem Kalender lösche. Kommt dann ein Schreiben wie das letzte, wo eine Richterin der Meinung ist sich gegen klare ärztliche Aussagen zu stellen und es kommt ein Schreiben wo sie meinen Antrag zurückweist und sagt der Termin findet statt, landet der wieder im Kalender.

Ich sage mal so, könnte mein Kalender reden, er würde der Richterin raten es endlich zu unterlassen und nach dem Gesetz zu handeln. Aber hey ist eine Richterin, was sollst du da groß erwarten, oder?

Ich meine ihr kennt noch den kleinen Kumpel aus dem Kindergarten? Ja dem habe ich erzählt auf meinem Attest steht drauf, dass ich Krank wegen einem Scheidungsverfahren bin, welches es nicht mal geben dürfte und ob er denkt, dass man mich dahin dann einladen darf? Er sagte darauf – Cooler Meister und Glücklicher meiner Mama, dann wirst du doch davon noch mehr krank, da darfst du nicht hin gehen!

Ja siehst du Neuhauß, dass begreift sogar der kleine Kumpel aus dem Kindergarten, die Richterin gibt aber Gabi Kießler lieber ein Attest, dass sie vollkommen gesund ist und sämtliche Zeugenaussagen und so weiter ja irgendwie dann offensichtlich von vollkommen verstrahlten Menschen kommen müssen und ich war anscheinend der in der Fantasiewelt wohingegen die Gabi Kießler hier die einzige normale ist.

Klar oder, darum zieht man ja auch so eine Betrugsnummer auf Instagram ab, oder postet unsere Tote Hündin um eine minderjährige noch heftiger am Boden zu sehen. Das ist ein vollkommen normales und kein bisschen krankes Verhalten.

Aber klar ließt die Richterin das gar nicht erst, kann es ihr doch scheiß egal sein, ob sie damit minderjährigen schadet, oder ob sie mich mit ihren Verhalten noch mehr Krank gemacht hat.

Sorry aber das ist alles andere nur ganz sicher keine Richterin!!!

Aber wisst ihr, ich Stelle mich dem auch weiter entgegen und da kann die Frau Neuhauß im Handstand durch das Gericht laufen und wird diese Willkür nicht durchgesetzt bekommen!!!

Sorry in meinen Augen ist das Verhalten dieser Frau mir gegenüber absolut untragbar und kann so nicht sein! Ich werde es auch in Zukunft zu vermeiden wissen, mich in einen Gerichtsraum zu dieser Frau zu setzen!

Denn was soll sie jetzt sagen? Das meine ex gesund ist hat sie ja nun auch nicht gesagt? Nein nicht direkt, aber entgegen sämtlicher Zeugen und meinen wirklich ausführlich eingereichten Aussagen ja offensichtlich der Meinung, dass Ihre Einschätzung eine Ärztliche Untersuchung nicht nötig macht.

Damit hat sie eine Diagnose gestellt und erklärt, meine ex die vor meiner minderjährigen Tochter ihre Drogen gezogen hat, ist normal.

Also Sorry dann lasst uns doch ein paar Gesetze ändern und zu den nächsten Kokspartys könnt ihr dann auch den Kleinen Kumpel aus dem Kindergarten mit einladen, oder wie seht Ihr das? Ich meine hey stört es Ihn kann er ja wegsehen. Wurde meiner Tochter von einer Polizistin ja auch so erklärt.

Ich meine die Richterin ist offensichtlich der Meinung, dieses Verhalten meiner Ex wäre gesund und vollkommen normal. Kann man ja dann als vorzeigende Fall für zukünftige kommende Verfahren, wo man eine Mutter mit solch einem Kindeswohlgefährdenden Verhalten plötzlich dafür bestrafen will, nehmen. Man sagt einfach, lasst das Mal die Frau Neuhauß übernehmen, die stellt Diagnose und sorgt sogar bei der Polizei noch dafür, dass dem Kind erklärt wird, dass es sich beim melden solcher Dinge Strafbar macht.

Ganz ehrlich das lässt sich in diesem Amt in einer Familienabteilung so einfach nicht vertreten und darf solch ein wichtiges Amt nicht besetzen!!!

Ich werde meine Anzeige gegen Frau Neuhauß aufgrund dieser Beschlüsse auch erweitern! Für mich ist das hier vorsätzliche psychische Körperverletzung ausgeführt durch eine Richterin und das geht wirklich einfach zu weit!

Ich werde von einer Richterin die nicht mal meine Gesundheit achtet, keinen weiteren Schreiben meine Aufmerksamkeit schenken!

Hier geht eine Richterin über das Grundrecht eines Menschen so heftig hinweg, dass es kaum noch in Worte auszusprechen ist! Diese Willkür schadet meiner Gesundheit immens und das werde ich mir nicht mehr gefallen lassen und lehne diese Richterin und alles was sie bis heute gemacht hat aufs strengste ab! Diese Richterin wird nichts mehr gegen mich beschließen! Ich werde auf jeden weiteren Beschluss mit einer Anzeige reagieren!

Ich weiß nicht warum Berlin da weiter zusieht, wenn es doch so ist, dass ich durch das Landgericht die Information habe, dass ich eine Richterin verklagen und auch eine Amtshaftungsklage nur einreichen kann, wenn sie sich nachweislich strafbar gemacht hat.

Ganz ernsthaft dafür muss man nicht vom Fach sein und das hat jeder inzwischen gesehen und ich brauche es doch nur noch schriftlich und im selben Moment ist diese Klage wieder auf dem Landgericht aktiv. Nur wird diese dann ganz sicher eine andere Dimension wie 100000 Euro erreichen!

Denn die 100000 Euro waren es schon bevor man diese Richterin einfach immer und immer weiter machen lässt!!!

Denn diese Richterin behauptet ich hätte keine Stellungnahme auf den Scheiß geschrieben, den Sie Stellungnahme nannte. Dann haftet dafür dieses Land und ich werde dann gegen sämtliche Behörden aus dem Verteiler vorgehen!

Sie bekommen diese Nachrichten und die Anhänge nicht, um sie sich anzusehen und drüber zu schmunzeln! Sie haben als Behörden genauso Pflichten, wie der Bürger, der Sie für diese bezahlt!

Gerade solch brisante Unterlagen wie diese, sollten die notwendige Beachtung bekommen und tun sie das nicht, verstoßen sie meine Damen und Herren auch gegen Gesetze und damit Beihilfe bei dem was die Richterin hier tut!

Denn wie kann sich eine Richterin hinstellen und behaupten Ich habe nichts mehr darauf geschrieben, wenn sämtliche Behörden, Dienstaufsichtsstellen usw. doch das Alphabet des Versagens erhalten haben und hintereinander weg das ZIP mit den Beweisen runtergeladen haben.

Wo sehen sie da dann als Behörden und angestellte dieses Landes, ihre Aufgabe? Einen Eingangsstempel drauf zu klatschen und zu den Akten zu legen?

Es ist das eine zu schreiben, man hätte die Nachricht erhalten und könnte nichts tun, kann ich Ihnen eines sagen, was sie dann trotzdem zu tun haben und ich weiß das es die Rechnungshöfe unseres Landes wissen und genau so ihrer Pflicht nachgehen!

Denn dort habe ich inzwischen 4 Antworten die alle sagen, sie leiten die Unterlagen an die richtige Stelle weiter. Wer von den Empfängern vom Runden Tisch kann dies noch behaupten?

Denn diese Richterin behauptet sie hätte von mir nichts bekommen, doch hätte sie das auch behauptet, wenn die Behörden unseres Landes ihrer Pflicht nach § 158 StPO nachgegangen wären? Hätte diese Richterin dann weitere Beschlüsse aus Willkür rausballern können?

Sie meine Damen und Herren leben nicht von den Bürgern dieses Landes um da wegzusehen, wo Gesetze Ihnen deutlich Ihre Aufgaben erklären! Sie haben die Pflicht zur internen Weiterleitung und müssen anderen Behörden unterstützend zur Seite stehen.

Wer von Ihnen hat denn das Alphabet des Versagens von Frau Neuhauß tatsächlich an eine Stelle weitergeleitet, die dort dann etwas tun kann?

Sie öffnen einen Mail, lesen den Inhalt dieser, laden sogar die ZIP mit beweisen runter und dann? Ist die Situation für sie erledigt.

Ich habe mich an Sie vom Runden Tisch gewendet, weil meine Eingaben an eine Richterin bis heute keine wirkliche Beachtung finden! Teilweise wird behauptet, sie wären trotz persönlicher Abgabe nicht mal angekommen!

Darum meine Lieben Leser bekommt ihr heute mal wieder die Möglichkeit, eine weitere Mail an den virtuellen Runden Tisch zu lesen. Denn es darf so nicht mehr sein!

Menschen die mein Leben begleiten, sagen das alles ist nicht gut für mich und ich sollte doch mal abschalten. Doch wie wenn ich seit über einem Jahr mal auf was positives warte und mir eine Richterin weiterhin ihre Willkür zeigen darf?

Wissen Sie wie belastend solche Dinge sind die ich Versuche auch mit der Unterstützung vom Runden Tisch endlich zu unterbinden?

Daher hier für euch nun die nächste Mail an den Runden Tisch:

DRINGEND: Systematisches Kontrollversagen der Berliner Behörden – Strafvereitelung im Amt (Az: 164 F 10595/25 u.a.) – und ein Handelsunternehmen welches wegsieht.

Sehr geehrte Mitglieder des Abgeordnetenhauses, der Rechnungshöfe, der Justizaufsicht und der Presse,

ich wende mich heute mit einer beispiellosen Anklage an Sie. Es geht nicht mehr nur um das Fehlverhalten einer einzelnen Richterin (Frau Neuhauß, Amtsgericht Kreuzberg), sondern um das kollektive und systematische Kontrollversagen der Berliner Aufsichts- und Ermittlungsbehörden.

Während Behörden außerhalb Berlins (wie 4 Rechnungshöfe Deutschlands) auf meine Hinweise zu strukturellen Justiz- und Abrechnungsbetrug bereits hochprofessionell reagiert und Prüfungen eingeleitet haben, hüllt sich der Berliner Apparat in Schweigen.

Dieses Schweigen hat dramatische und lebensgefährliche Konsequenzen für mich und meine Kinder!

Ihnen allen liegt seit Wochen das 20-seitige Beweisdossier vor: „Das Alphabet des Versagens (A-Z)“. Darin sind 26 schwerwiegende Beweispunkte akribisch und forensisch dokumentiert, die den dringenden Verdacht der Rechtsbeugung (§ 339 StGB), der Urkundenfälschung im Amt und der



Strafvereitelung belegen. Jeder, der dieses ZIP-Archiv oder die Online-Akte geladen hat, hat positive Kenntnis von diesen Vorgängen.

Was ist die Folge Ihrer Untätigkeit?

Weil Sie, die von Steuergeldern finanzierten Kontrollinstanzen, Ihrer Pflicht zur Überprüfung (gem. rechtsstaatlicher Aufsichtspflichten und § 158 StPO) nicht nachkommen, fühlt sich Richterin Neuhaus in ihrer Willkür vollkommen unangreifbar.

Genau deshalb feuert sie aktuell weiter völlig haltlose und rechtlich absurde Beschlüsse gegen mich ab:

Sie behauptet in Stellungnahmen zur Befangenheit, ich hätte mich nicht geäußert – eine beweisbare Lüge, da ich massiv Stellung bezogen habe.

Sie maßt sich an, der offenkundig suchtkranken Gegenseite ohne Gutachten „Gesundheit“ zu attestieren, während sie gleichzeitig mein offizielles, fachärztliches Attest (Diagnose F43.0 G), welches exakt durch diese Verfahrensführung ausgelöst wurde, aus rein formalistischen Gründen (fehlende Vokabeln) zerreißt.

Sie erpresst mich unter Androhung von 1.000 Euro Ordnungsgeld, an einem Verfahren teilzunehmen, das nachweislich auf Prozessbetrug und Urkundenfälschung fußt und durch ein zuvor gestellten Antrag nicht mal existent sein dürfte!

Dies ist eine direkte Ansage an die schweigende Mehrheit in diesem Verteiler:

Ihre Untätigkeit ist der Treibstoff für diese justizielle Willkür. Wenn eine Richterin, gegen die eine derartige „Anklageschrift“ im Raum steht und die selbst von einer Minderjährigen angezeigt wurde, ungebremst weiter Existenzen zerstören darf, dann machen Sie sich durch Wegsehen mitschuldig.

Strafvereitelung im Amt beginnt dort, wo Aufsichtsbehörden bei erdrückenden Beweisen die Augen verschließen.

Ich fordere Sie letztmalig auf, das „Alphabet des Versagens“ nicht nur herunterzuladen, sondern endlich einzugreifen. Die Generalstaatsanwaltschaft Berlin ermittelt bereits (Az. 271 Js 594/26). Es ist Zeit, dass auch die Justizverwaltung und die Politik ihre Arbeit machen, bevor dieses System völlig kollabiert.

Die vollständige Beweisakte (A-Z) finden Sie weiterhin transparent unter:

[Link zur Online-Ermittlungswand / Dokumenten – ist in der Mail als Link vorhanden]

Diese Version zeigt inzwischen auch das Alphabet des Versagens von Richterin Neuhaus und führt einen durch Chronologisch aufgebaute Ereignisse der letzten 12 Monate!

Außerdem möchte ich Sie heute auf ein weiteres großes Problem hinweisen, wo ganz besonders Behörden wie Polizei, Staatsanwaltschaft und Generalstaatsanwaltschaft lange hätten handeln müssen!

Das Handelsunternehmen Rewe Group zeigt sein Desinteresse an einer mehrfach gemeldeten Gefahrensituation und setzt mit dieser täglich den Kunden sowie auch den Mitarbeitern eine hohe Gefahr aus. Diese Gefahrenmeldung wurde dem Unternehmen im letzten Jahr 4 Mal so mitgeteilt und wird seit inzwischen einem Jahr durch die Marktleitung im Rewe-Markt auf dem Berliner Hauptbahnhof komplett ignoriert und bis heute keine nötigen Maßnahmen eingeleitet.

Dem Unternehmen wurde letztlich mit Aufforderung an die Rechtsabteilung eine Frist gesetzt, welche ohne Beachtung verstrichen ist. Aus diesem Grund wurde gegen die Marktleitung aktuell 3 Anzeigen, wo weitere folgen werden, gestellt. Auch hier ist unbegreiflich, dass sogar Polizei, Staatsanwaltschaft

und Generalstaatsanwaltschaft trotz positiven Wissen und mehreren Zeugenaussagen nicht einschreiten! Es kann nicht sein, dass ein Unternehmen wie Rewe solche Meldungen ignoriert und damit Gesundheit und Leben der Kunden in Gefahr stellt und dies inzwischen klar vorsätzlich!

Auch hier fordere ich die Ermittelnden Behörden auf, nicht weiter zu warten bis man von einem Unglück im Rewe-Markt am Hauptbahnhof ließt, sondern gehen Sie Ihrer Pflicht nach und prüfen sie solche Hinweise sofort!

Mit nachdrücklichen Grüßen,

Christian Reimer

Damit ist dieser Beitrag inzwischen schon wieder mal länger geworden als der letzte und darum gibt es erst im nächsten weitere Eindrücke meiner Entwicklung.

Dort werde ich euch dann einmal ein Schreiben vom Eingang bis zum Ausgang der Antwort zeigen. Es ist tatsächlich so, dass ich inzwischen einen Schalter setzen kann, dieser macht dann ab dem Moment wo ein Schreiben im Posteingang landet, bis hin zum Verfassen und auch versenden der Antwort alles komplett selbstständig.

Hier kommt es auf das Schreiben im Posteingang an.

Natürlich ist dies nur eine Möglichkeit und man sollte vor dem Versenden der Schreiben auch nochmals drüber schauen. Aber ich werde diese Funktion aktivieren, wenn es mir nicht mehr möglich ist selbst zu antworten und dann bekommt diese Richterin von mir noch schreiben, wo ich mir bereits sagte, dass muss ich mir nicht mehr geben...

Da meine Schreiben aber über diese Software auch signiert und mit einem Zertifikat geschützt werden können, sind diese dann auch gültig.

Wenn ihr euch meine Beiträge aber weiterhin geben wollt und vielleicht sogar die ersten sein wollt, die diese lesen, macht den Push an und ich pushe euch beim nächsten Beitrag mitten auf euren Display... bis dahin....

**WIR SIND ONLINE**

Vorlesen: [/legacy-media/video/Das\\_ist\\_Strafvereitelung\\_im\\_Amt.mp4](/legacy-media/video/Das_ist_Strafvereitelung_im_Amt.mp4)

Beitragsvideo: [/legacy-media/video/Das\\_ist\\_Strafvereitelung\\_im\\_Amt\\_btrg.mp4](/legacy-media/video/Das_ist_Strafvereitelung_im_Amt_btrg.mp4)

Story: [https://sentinel-portal.com/beitrag/das\\_ist\\_strafvereitelung\\_im\\_amt](https://sentinel-portal.com/beitrag/das_ist_strafvereitelung_im_amt)

**Journalistisch aufgearbeitet vom Journalist Reimer**

***Journalist Reimer***

**Weil wegsehen keine Option ist!**

Registrierseite: <https://share.google/9Py7p7J11dfBvp98y>